

## **E-VO eMobility GmbH: Energieversorger bündeln Kräfte im Bereich E-Mobilität**

**Mit der Gründung der „E-VO eMobility GmbH“ bündeln sieben Energieversorger ihre Kräfte, um die E-Mobilität für Kunden noch attraktiver zu machen. Durch die Weiterentwicklung der für den Betrieb von Ladeinfrastruktur erforderlichen IT - Systeme, soll das Ladenetz effizienter, stabiler und sicherer werden.**

■ **Wien/Bregenz, 07.04.2021** Bereits in der Vergangenheit investierte jedes der sieben Unternehmen, die alle Mitglieder des Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) sind, massiv in den Ausbau und in den Betrieb von Ladeinfrastruktur. Sie zählen zu den Baumeistern des größten öffentlichen Ladesystems in Österreich, dem BEÖ-Ladenetz. mit rund 5.000 Ladepunkten.

### **E-Mobilität fit machen**

Weil immer mehr E-Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs sind und die Zahlen weiterhin stark steigen, müssen nun die erforderlichen Dienstleistungen und Systeme massenmarktauglich gemacht werden. „Wir benötigen stabile und günstig zu betreibende Ladesysteme. Sie sind ein wichtiger Faktor für den Erfolg der E-Mobilität in Österreich“, betont Ute Teufelberger, kaufmännische Geschäftsführerin der E-VO eMobility GmbH.

### **Leistungsfähiges Lademanagement**

Um einen Beitrag zu den österreichischen Klimaschutzzielen bis 2030 zu leisten, müssen in zehn Jahren ein Drittel der Autos elektrisch angetrieben werden. Neben der Verfügbarkeit von E-Autos ist eine weitere Voraussetzung zur Erreichung dieses Zieles ein attraktives und faires Ladeangebot. Grundsteine dafür sind ein leistungsfähiges Ladestellenmanagementsystem und damit verbundene Dienstleistungen für Ladestellenbetreiber. Hier geht es um Last- und Ladestellenmanagementsysteme für Wohnhausanlagen, Gewerbebetriebe und für die öffentliche Infrastruktur. Ein Fokus liegt auf skalierbaren, mandantenfähigen Abrechnungssystemen und Tools, die das Laden so einfach und bequem wie möglich machen sollen.

### **E-mobile Kundinnen und Kunden profitieren**

Formal ändert sich für die Fahrerinnen und Fahrer von E-Autos nichts: das eigenständige Geschäft der sieben Partner als Betreiber von Ladestationen und die Ausgabe von Ladekarten wird von der Zusammenarbeit nicht berührt. „Das Laden und die damit verbundenen Dienstleistungen sollen in Zukunft noch besser und bequemer funktionieren als bisher“, sagt Christian Eugster, technischer Geschäftsführer der E-VO eMobility GmbH. „Durch die verstärkte Zusammenarbeit profitieren Partnerunternehmen und Kunden gleichermaßen von den Vorteilen der E-VO eMobility GmbH.“

### **Backend-System aus Vorarlberg**

„Von Seiten der illwerke vkw haben wir von Beginn an die Meinung vertreten, dass die Bemühungen um den Ausbau der Elektromobilität auf einem starken gemeinsamen Fundament stehen sollten. Wir freuen uns sehr, dass wir hier eine hervorragende Lösung gefunden haben, die am Ende den Kunden zu Gute kommt. Besonders stolz macht uns, dass sich die Gründungsmitglieder nach einer intensiven Marktanalyse dazu entschlossen haben, das Backend-System und das Kundenportal von vkw vlotte in der neuen Gesellschaft zu verwenden. Diese Entscheidung ist das Ergebnis eines Entwicklungswegs, den wir über zehn Jahre im Bereich der Elektromobilität konsequent gegangen sind“, so illwerke vkw Vorstandsmitglied Helmut Mennel.

### **Die Gesellschafter**

Energie Graz, Energie Steiermark, EVN, illwerke vkw, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Kelag, Linz AG

### **Rückfragehinweis**

#### **illwerke vkw**

Andreas Neuhauser, MBA

Leiter Kommunikation

Weidachstraße 6, 6900 Bregenz

Tel.: +43 5574 601 72600 / Mobil: +43 664 80 159 72600

[www.illwerkevkw.at](http://www.illwerkevkw.at)